

per Post oder per Telefax: 0221-331297

Beitrittserklärung:

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Haus der Architektur - Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.

Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt:

- € (mind. 60 €) für Einzelpersonen
- 20 € für Schüler und Studierende bis 27 Jahre (gegen Nachweis)
- € (mind. 250 €) für juristische Personen / Firmen

Haus der Architektur Köln -
Verein zur Förderung von
Architektur und Städtebau e.V.
Josef-Haubrich-Hof 2
50676 Köln

Der Mitgliedsbeitrag kann wahlweise gegen Rechnung oder im Lastschriftverfahren gezahlt werden.

- Der Mitgliedsbeitrag soll im Lastschriftverfahren beglichen werden. (Sie erhalten dazu vom hdak noch ein separates Formular zugeschickt)

Ich werde Mitglied im hdak!

Vorname, Name / juristische Person / Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Ich wurde als Mitglied geworben von

Datum und Unterschrift

Stadt bauen. Stadt leben.

Das hdak wurde vom Bundesbauminister ausgezeichnet mit „Stadt bauen. Stadt leben“, dem Nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur.



Das hdak ist lokaler Kooperationspartner der Bundesstiftung Baukultur und Mitglied im Förderverein der Bundesstiftung Baukultur.



Das hdak ist Kooperationspartner der Landesinitiative StadtBauKultur NRW



Das hdak ist vertreten im Klimakreis Köln.



Das hdak ist Mitglied im Kölner Kulturrat.



Das hdak wird unterstützt von der Stadt Köln.
Das hdak ist vertreten im Wohnungsbauforum der Stadt Köln.

Haus der Architektur Köln Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.

Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln
Telefon 0221-3109706 - Telefax 0221-331297 - info@hda-koeln.de
www.hda-koeln.de
www.facebook.de/hda.koeln

Vorstand: Christian Schaller (Vorsitzender), Prof. Paul Böhm (stv. Vorsitzender), Regina Stottrop (stv. Vorsitzende) Peter Nitsche (Schatzmeister), Ute Becker, Burkard Dewey, Dr. Michael Hecker, Jürgen Keimer, Dr. Ulrich Krings.
Ehrenvorsitzender: Prof. Erwin H. Zander.
Ehrenmitglieder: Dr. Ute Chibidziura, Hans Schilling †.
Geschäftsführer: Christian Wendling
Gegründet am 25.02.2005 in Köln. VR Köln 12986. Steuernr. 215/5881/1259.
Als förderungswürdig und gemeinnützig anerkannt.
Spendenkonto: Pax-Bank Köln, BLZ 370 601 93, Konto 31911010

haus der architektur köln **hdak**

Netzwerk Baugemeinschaften
Gemeinschaftliche Wohnformen in Köln:
Mehrgenerationenwohnen, Genossenschaften,
Baugruppen, Co-Housing, ...

Baugruppen – ein wichtiger Baustein in der Wohnraumversorgung

Das gemeinschaftliche und häufig generationenübergreifende Wohnen hat in den letzten zehn Jahren insbesondere in den westdeutschen Metropolen und Mittelstädten enorm an Bedeutung gewonnen und stößt bei den verschiedensten Bevölkerungsgruppen auf großes Interesse und verstärkte Nachfrage. Die in den Medien ebenso wie in Politik und Verwaltung intensiv geführten Diskussionen um die Konsequenzen des demografischen Wandels haben diese Entwicklung befördert. Auch in Köln zeigt sich eine rege Nachfrage nach Grundstücken und Objekten, die diese neuen nachbarschaftlichen Wohnformen ermöglichen.

Eine spezielle Form des nachbarschaftlichen Wohnens sind die Baugruppen oder auch Baugemeinschaften, die als Gesellschaft Bürgerlichen Rechts (GbR), Wohnungseigentümergeinschaft oder zunehmend auch als neu gegründete Genossenschaft ihre Wohnwünsche realisieren wollen. Diese Bauformen stellen einen wichtigen Beitrag für die Wohnraumversorgung dar, ermöglichen sie doch bedarfsgerechte, individuelle Wohnungszuschnitte jenseits der Marktkonformität und damit den Zugang spezifischer Bevölkerungsgruppen zu den meist innerstädtischen Standorten. So können beispielsweise Familien in der Stadt gehalten werden, deren Bedürfnisse sonst eher an den Reihen- und Einfamilienhäusern der Stadtränder befriedigt werden. Zudem kann das gemeinsame Bauen helfen, Kosten zu sparen. Nicht zuletzt profitiert die Nachbarschaft von den in der Regel gemeinschaftlichen Ansätzen und Räumen, die über das eigene Gebäude selbst ins Quartier hinaus wirken können.

Die Stadt Köln hatte 2008 ein erstes Angebot dazu entwickelt: Baugruppen, die zusammen selbst genutztes Eigentum errichten wollen, konnten sich nach einem bestimmten Verfahren für geeignete Grundstücke bewerben. Große Aufmerksamkeit erhielt das Baugruppenprojekt auf dem ehemaligen Gelände des Kinderheims Sülz; dort entstanden insgesamt 6 Baugruppenprojekte.

Baugruppen – ein wichtiges Thema im Haus der Architektur Köln

Das gemeinschaftliche Wohnen ist als Thema fest im Haus der Architektur Köln verankert; das dort 2008 gegründete „Netzwerk Baugemeinschaften“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Wohnen und Bauen in Nachbarschaften zu stärken, die Idee zu verbreiten und den Interessierten an dieser Bau- und Lebensform eine Plattform und Börse für den Austausch zu liefern. Zudem sensibilisiert das Netzwerk die Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung für das Thema und will langfristig erreichen, dass viele solcher Projekte auch in Köln realisiert werden können.

Das Netzwerk Baugemeinschaften hat seit seiner Gründung eine Vielzahl von Veranstaltungen zu dem Thema durchgeführt, Beispiele aus anderen Städten gezeigt und erfolgreiche Macher solcher Projekte vorgestellt. Zudem bietet es ein regelmäßiges offenes Werkstatt-Treffen als Kontaktbörse für alle Interessierte an.

Die hdak-Publikation „Gemeinschaftliches Wohnen. Neue Wohnmodelle für die Stadt“, welche u.a. auf der Website des Netzwerkes zur Verfügung steht, informiert über Hintergründe und Rahmenbedingungen gemeinschaftlicher Wohnkonzepte.

» <http://www.hda-koeln.de/baugemeinschaften/>

Baugruppen im Clouth-Quartier

In Köln-Nippes entsteht auf 14,5 ha das Clouth-Quartier mit modernen Wohnungen und Arbeitsplätzen, sowohl in alter Industriearchitektur als auch in anspruchsvollen Neubauten. Stadthäuser, Geschosswohnungsbau – frei finanziert und öffentlich gefördert, Künstlerateliers, Raum für kreative Berufe, Gastronomie und attraktive Freiflächen sollen sich zu einem Quartier mit eigenem Charakter verbinden.

Bis zu sieben zentral gelegene Grundstücke für maximal 100 Wohnungen sind zur Vergabe an Baugruppen vorgesehen, als eine spezielle Form nachbarschaftlichen Wohnens und wichtigem Baustein in der Wohnraumversorgung.

Die kommunale Stadtentwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ hat das Haus der Architektur Köln (hdak) damit beauftragt, sich aktiv in die Konzeption und die Durchführung der Vergabe dieser Grundstücke einzubringen – vor dem Hintergrund der spezifischen Erfahrung bei Themen und Projekten gemeinschaftlichen Wohnens.

Informationen werden auf einer eigens eingerichteten Internetseite und zeitgleich auch auf den Internetseiten von moderne Stadt und hdak veröffentlicht:

» <http://www.baugruppen-clouth.de>

Baugruppen im Clouth-Quartier Offizieller Start des Vergabeverfahrens am 05.11.2013

Das Vergabeverfahren für bis zu sieben Grundstücke im Clouth-Quartier an Baugruppen wird am 5. November 2013 gestartet; in einer öffentlichen Veranstaltung werden Interessenten detailliert über die Grundstücke, das mehrstufige Verfahren und die Teilnahmebedingungen informiert.

Dienstag, 05.11.2013, 19:00 Uhr | Stadtbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Eine Veranstaltung des hdak in Kooperation mit moderne stadt und der Stadtbibliothek Köln | In der Reihe „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich |

» <http://www.hda-koeln.de/2013-11-05.html>

Die offenen Netzwerktreffen

Um den Erfahrungs- und Informationsaustausch interessierter Personen und Gruppen zu unterstützen und die Thematik in der Stadtgesellschaft gemeinsam voran zu treiben, finden in regelmäßigen Abständen offene Netzwerktreffen im Haus der Architektur Köln auf dem Josef-Haubrich-Hof statt. Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Ziele des Netzwerkes sind u.a.:

- Sensibilisierung und Lobbyarbeit bei Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Institutionen
- Zusammentragen von best-practice-Modellen und Wissenssammlungen
- Angebot von Fachvorträgen zum Thema, um Gruppen praxisnahe Informationen für ihre Projekte zu vermitteln
- Kontaktbörse

Die Mitwirkung im Netzwerk basiert auf ehrenamtlichem Engagement. Wir rufen alle, die sich aktiv für die Thematik einsetzen möchten, zum Mitmachen auf!

Die Internetseite des Netzwerkes

Das Netzwerk Baugemeinschaften hat eine eigene Internetseite:

» <http://www.hda-koeln.de/baugemeinschaften/>

Die Inhalte werden regelmäßig ergänzt und aktualisiert:

- grundsätzliche Informationen zur Thematik des gemeinschaftlichen Wohnens
- Ankündigung und Ergebnisprotokolle der offenen Netzwerktreffen
- Hinweise auf weitere Veranstaltungen im thematischen Kontext
- Anmeldemöglichkeit für den Newsletter
- Kostenlose Kleinanzeigen-Börse für Einzelpersonen und Gruppen
- Presseschau zum Thema

Kontakt

Gerne stehen wir Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn Sie weitere Fragen zur Thematik haben oder sich im Netzwerk Baugemeinschaften engagieren oder daran teilnehmen möchten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Kontaktaufnahme per E-Mail:

» baugemeinschaften@hda-koeln.de